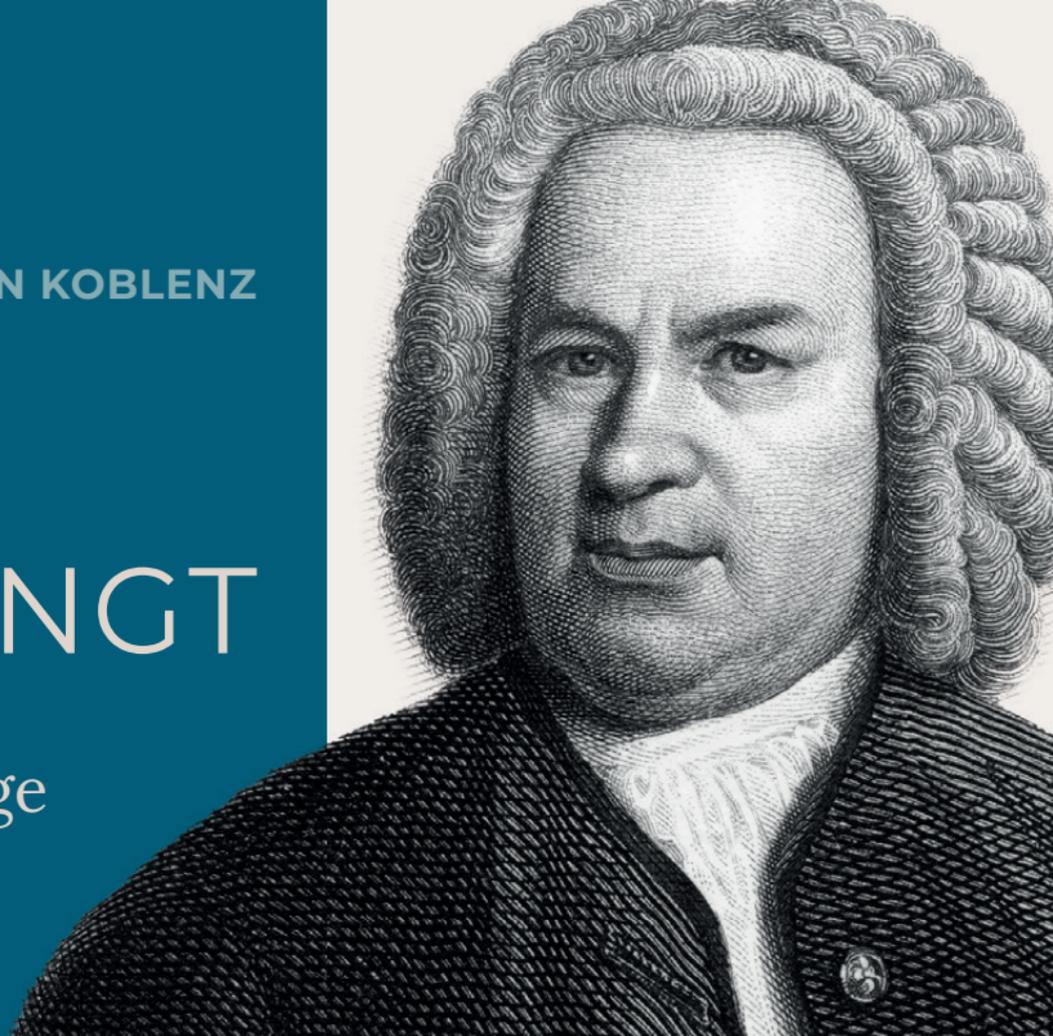


**BACH**<sup>25</sup>

DAS FESTIVAL ZUM BACH-JUBILÄUM IN KOBLENZ

KOBLENZ KLINGT

Konzerte | Evensongs |  
Musik zur Marktzeit | Vorträge





**Sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrtes Publikum,**

Johann Sebastian Bach beschenkt uns in seiner Musik mit höchster Kunstfertigkeit und größter Schönheit. Sein umfassendes Œuvre von Kompositionen für Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Werken in kammermusikalischen Formen, ganzen Kantatenjahrgängen, von Orchesterwerken hin zu Weihnachtsoratorium, Passionsmusiken und h-Moll Messe, versetzt uns in Staunen und ist von großer Menschlichkeit geprägt. Ist seine Kirchenmusik musikalischer Ausdruck der Reformation grenzt diese nicht aus, sondern ist auch in seinem letzten großen Vokalwerk, der h-Moll Messe konfessionell geöffnet. Tiefer Glaube, göttliche Ordnung und Ewigkeit sprechen aus seinen Werken.

Johann Sebastian Bach inspiriert Musikerinnen und Musiker auch heute und hier in Koblenz. In einem Konzert- und Veranstaltungsreigen ehrt **Bach25** Johann Sebastian Bach im Jahr seines 340. Geburtstages und 275. Todestages. Das Festival **Bach25** spannt zeitlich den Bogen von Bachs Taufdatum 21. März zu seinem Todesdatum 28. Juli. Ganz unterschiedliche Musikerinnen, Musiker und Institutionen in der Stadt Koblenz vereinen sich in diesem Festival und zeigen vor Ort Vielfalt und kulturellen Reichtum.

Es erwarten Sie etwa eine Bach-Kantaten-Reihe, Kindermusicals wie „Krach mit Bach“, Musik zur Marktzeit – Hauptsache Bach, Orgelkonzerte, die große Johannes-Passion und Bachs vokales Vermächtnis die h-Moll Messe. Das Projekt profitierte von der bewundernswerten Energie und Zielstrebigkeit von Lennart Faustmann im Bereich der Mediengestaltung. Unser besonderer Dank gilt dem großem Engagement aller Mitwirkenden.

Groß ist die Freude auch auf unser Publikum und Ihr Kommen!

Wunderbare Momente der Begegnung und klangerfüllte Monate wünscht das gesamte Team **Bach25**.

Herzlich, Christian Jeub

FREITAG, 21. MÄRZ | 19 UHR | BASILIKA ST. KASTOR

Orgelkonzert zu Bachs Geburtstag | 21. März 1685

### **Vater, Sohn und Heiliger Geist**

Präludium et Fuga in D | BWV 532

Sonate II – Triosonate in c | BWV 526

Passacaglia in c | BWV 582

und Choralbearbeitungen

Lorenz Höß | Orgel

Eintritt frei | Spenden willkommen

Unter dem Titel „Vater, Sohn und Heiliger Geist“ erklingen berühmte Orgelwerke von Johann Sebastian Bach an seinem 340. Geburtstag. Darunter die Passacaglia in c sowie Präludium und Fuge in D-Dur, das mit einer virtuoson Pedaltonleiter beginnt. An der Orgel der Basilika St. Kastor wird Lorenz Höß zu hören sein. Seit 2023 ist er Chordirektor am Theater Koblenz.





SAMSTAG, 22. MÄRZ | 16 UHR |  
EV. DREIFALTIGKEITSHAUS

## „Von Cello bis Orgel“

Lehrende der Musikschule der Stadt Koblenz

Eintritt frei | Spenden willkommen

Dass Johann Sebastian Bach auch heute noch nach 275 Jahren aktuell ist, unterstreicht die Musikschule der Stadt Koblenz im Jubiläumsjahr mit zwei Konzerten im Dreifaltigkeitshaus der Ev. Kirchengemeinde Karthause. Lehrkräfte der Musikschule spielen Werke für Violoncello, Orgel, Klavier und andere Besetzungen.



SAMSTAG, 5. APRIL | 16 UHR |  
EV. DREIFALTIGKEITSHAUS

### „Von Klein bis Groß mit Bach“

Schülerinnen, Schüler und Ensembles  
der Musikschule der Stadt Koblenz

Mit Johann Sebastian Bach beschäftigen sich früh auch schon die Jüngsten der Musikschule der Stadt Koblenz. Das Konzert mit Schülern aller Altersgruppen verspricht eine spannende Reise in die Welt eines Komponisten, der selbst sein Leben lang als Lehrer tätig war und in seinen Werken einfache bis allerhöchste Ansprüche einfordert.





SONNTAG, 6. APRIL | 17 UHR | BASILIKA ST. KASTOR

## **Evensong mit Bachkantate Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott BWV 127**

Vokalensemble Liebfrauen

Cappella Confluentes

Juliane Kathary | Leitung

Christiane Schall und Andreas Metzging | Liturgie

Im Evensong treten Liturgie und Musik in Dialog. Im April führt das Vokalensemble Liebfrauen und das Barockorchester Cappella Confluentes die Kantate „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“ unter Leitung von Juliane Kathary auf. Bachs Kantate (1725) nimmt Bezug auf das gleichnamige Sterbelied von Paul Eber.



DONNERSTAG, 10. APRIL | 19 UHR |  
CAFÉ ATEMPAUSE, CHRISTUSKIRCHE

**Vortrag:**  
**Johann Sebastian Bach – Leben und Werk**

Ein Überblick zu Bachs Biografie, seinen Werken  
und den Quellen, aus denen er schöpft  
Johannes Stein und Lennart Faustmann | Referenten

Eintritt frei | Spenden willkommen

Im Rahmen eines Einführungsabends setzen sich der Koblenzer Theologe Pfr. Johannes Stein und der Kirchenmusiker Lennart Faustmann mit Bachs Leben und Werk auseinander. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten und will in unterschiedlichste Kompositionen und Bachs Biographie einführen.



## IMPRESSUM

Herausgeber:

**Bach25** – Das Festival zum Bach-Jubiläum

Zusammenschluss Koblenzer Konzertveranstalter

Universitätsmusik Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Kobenz



Redaktion: Lennart Faustmann

Grafik+PrePress: Heike Volz, grafikundlayout.com

Fotos: Freunde und Förderer der Basilika St. Kastor Koblenz e.V. (4), Felix Wahl | Bildrechte: Ira Weinrauch (5), Maurizio Deiana | Bildrechte: Marcus Graf (5), Mizuki Ideue | Bildrechte: privat, Mizuki Ideue (5), Russell Poyner | Bildrechte: Kai Miller (5), Yoram Baruch | Bildrechte: Michael Pavia (5), Lennart Faustmann | Bildrechte: Kai Zinser (8), Christian Leub | Bildrechte: Manfred Limbach (11), Luca Segger + Michael Dahmen | Bildrechte: Universität Koblenz, Monika Contarino, Tomoko Ichimura-Dittmann, Lucas Singer | Bildrechte: privat, Michael Jordan (13), Johannes G. Schmidt (14), Förster & Nicolaus (18), Wikipedia (19), Norbert Schmiedel (21), privat (6, 8, 9, 16, 11, 17)



Alte Musik am Mittelrhein, [alte-musik-am-mittelrhein.de](http://alte-musik-am-mittelrhein.de)  
 BachChor Koblenz, Herman Wagener, [bach-chor-koblenz.de](http://bach-chor-koblenz.de)  
 Cappella Confluentes, Katharina Wimmer, [cappellaconfluentes.de](http://cappellaconfluentes.de)  
 Collegium Vocale, Richard Moser, [collegiumvocale-koblenz.de](http://collegiumvocale-koblenz.de)  
 Ev. Kg. Ko-Karthause, Lennart Faustmann, [ev-kirche-karthause.de](http://ev-kirche-karthause.de)  
 KammerChor Koblenz, Thomas Sorger, [kammerchor-koblenz.de](http://kammerchor-koblenz.de)  
 Kirchenkreis Koblenz, Christian Tegel, [kirchenkreis-koblenz.de](http://kirchenkreis-koblenz.de)  
 Benedict Kloeckner, [benedictkloeckner.de](http://benedictkloeckner.de)

Musikschule der Stadt Koblenz, Dominik Grimm, [musikschule.koblenz.de](http://musikschule.koblenz.de)  
 Pfarrei Dreifaltigkeit Koblenz, Joachim Assmann, Lorenz Höss, Juliane Kathary, [dreifaltigkeit-koblenz.de](http://dreifaltigkeit-koblenz.de)

Singschule Koblenz, Juliane Kathary, [singschule-koblenz.de](http://singschule-koblenz.de)  
 Staatsorchester Rheinische Philharmonie, [rheinische-philharmonie.de](http://rheinische-philharmonie.de)  
 Johannes Stein, Pfarrer, [dreifaltigkeit-koblenz.de](http://dreifaltigkeit-koblenz.de)  
 Universitätsmusik Koblenz, Universität Koblenz, Christian Jeub, [uni-koblenz.de](http://uni-koblenz.de)

PALMSONNTAG, 13. APRIL | 17 UHR |  
BASILIKA ST. KASTOR

### **Johannespassion | BWV 245**

Dorin Rahardja | Sopran

Luca Segger | Altus

Sebastian Haake | Tenor

Michael Dahmen | Bariton – Petrus, Pilatus

Lucas Singer | Bass - Jesus

Robert Nikolaiczkyk, Gambe

Lorenz Höß, Continuo

Universitätschor Koblenz

cappella academia

Christian Jeub | Leitung

Tickets zu 33/26,50/17/11/9 € an den bekannten  
Vorverkaufsstellen, der Koblenz Touristik,  
Tel. 0651 97 90 777 und [www.ticket-regional.de/Unimus](http://www.ticket-regional.de/Unimus)

Im Vergleich der beiden großen Passionsmusiken Johann Sebastian Bachs ist die 1724 uraufgeführte Johannes-Passion ihrem dialogischen Charakter kraftvoller und zupackender, als die Matthäus-Passion. In ihrer dramatischen Anlage wirkt sie direkter, mit einem intensiveren Fokus auf der Handlung. Beide bachschen Passionen sind einzigartige Meisterwerke, die unterschiedliche Perspektiven auf die Passion Christi eröffnen.

Nahmhafte Gesangsolisten gestalten die Johannes-Passion der Universitätsmusik Koblenz in St. Kastor. Der Altus Luca Segger sang mit Barock-Ensembles wie der „lautten compagney Berlin“, dem „Neumeyer Consort“ und war in einer barocken Opern-Produktion des WDR zu hören. Lucas Singer ist Ensemble-Mitglied der Oper Köln und dort in Partien wie Osmin, Sarastro, aber auch Partien wie Seneca in Monteverdis »L'incoronazione di Poppea« oder Händels Saul charakterisieren seine

stimmliche Bandbreite. Die Sopranistin Dorin Rahardja gehört dem Ensemble des Mainzer Staatstheaters seit 2015 an. Aktuell singt sie dort Ilia in der Mozart-Oper Idomeneo. Der Bariton Michael Dahmen ist seit der Spielzeit 2018/19 Ensemblemitglied am Staatstheater Mainz. Händels „Messiah“, Orffs „Carmina Burana“ musizierte er mit der Universitätsmusik Koblenz. Der Evangelist, Tenor Sebastian Haake ist dem Koblenzer Publikum durch seine Tätigkeit am Theater Koblenz bekannt.

Es musizieren der Universitätschor Koblenz und die capella academia der Universitätsmusik Koblenz unter Leitung von Christian Jeub.

Gesamtdauer ca. 2 Stunden,  
kurze Stimpause zwischen den beiden Teilen



SAMSTAG, 3. MAI | 19 UHR |  
EV. DREIFALTIGKEITSHAUS KARTHAUSE

**„Cappella Concertante“ –  
Orchesterwerke von Johann Sebastian Bach**

Brandenburgisches Konzert Nr. 5 | BWV 1050

Orchestersuite h-Moll | BWV 1067

Doppelkonzert für zwei Violinen d-Moll | BWV 1043

Barockorchester Cappella Confluentes Hendrike

Steinebach, Katharina Wimmer, Bettina von Dombois |

Solo-Violinen

Eva Morsbach | Traversflöte

Kantor Lennart Faustmann | Cembalo

Tickets: 22/18 € | Junges Publikum: 8 €

Vorverkauf ab 31. März bei der Bäckerei Barth

(Filiale Karthause) und an der Abendkasse

Neben der Vielzahl an Kantaten und Orgelwerken komponierte Johann Sebastian Bach auch großartige Orchesterwerke zu den verschiedensten Anlässen. Neben der berühmten Orchestersuite h-Moll für Traversflöte und Orchester erklingen das Brandenburgische Konzert Nr. 5 und das Doppelkonzert für zwei Violinen in d-Moll, wohl das bekannteste der bachschen Violinkonzerte. Die Musikerinnen und Musiker des Barockorchesters Cappella Confluentes spielen auf Originalinstrumenten oder Nachbauten.

# KONZERT – BESONDERES HIGHLIGHT

SONNTAG | 4. MAI | 16 UHR | GÖRRESHAUS

## **Orchesterkonzert im Görreshaus Große Spuren**

Klaus Mertens | Bassbariton

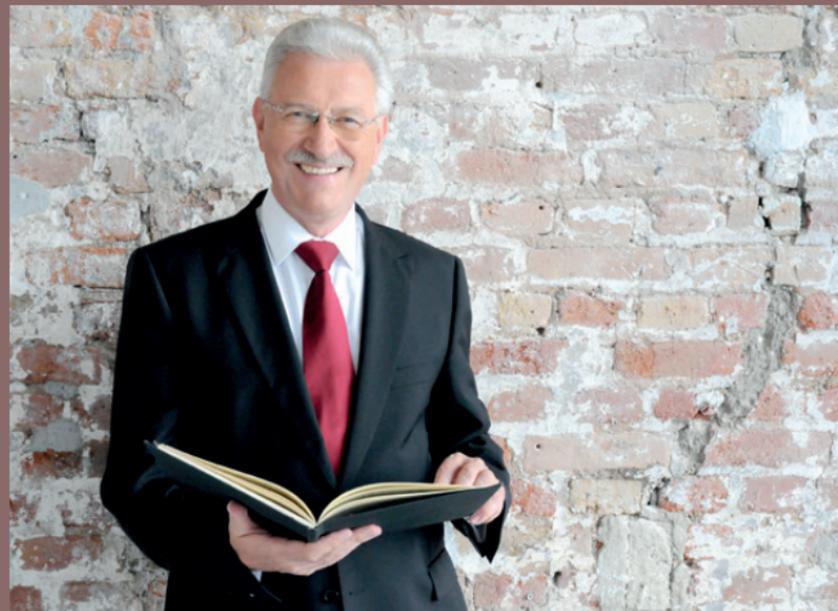
Ning Kam | Violine und musikalische Leitung  
Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Felix Mendelssohn Bartholdy  
**Streichersinfonie Nr. 4 c-Moll**

Johann Sebastian Bach  
**Kantate BWV 82 „Ich habe genug“  
Sinfonia D-Dur BWV 42**

Felix Mendelssohn Bartholdy  
**Konzert für Violine und Streichorchester d-Moll**

STAATSORCHESTER  
RHEINISCHE  
PHILHARMONIE





FREITAG, 9. MAI | 19 UHR | HERZ JESU-KIRCHE

## **Lebensstationen Bachs**

Tocatta et Fuga in d | BWV 565

Fantasia et Fuga in g | BWV 542

Praeludium et Fuga pro Organo pleno aus „Dritter Theil der Clavier Übung“ | BWV 552

Choräle aus dem „Orgelbüchlein“ und den „Achtzehn Leipziger Chorälen“

Joachim Aßmann | Orgel

Eintritt frei | Spenden willkommen

Mit den Entstehungszeiten und -orten berühmter bachscher Orgelwerke bildet Dekanatskantor Joachim Aßmann verschiedene Stadien seines Schaffens ab und begleitet die Zuhörer zu Bachs Lebensstationen in Arnstadt (Tocatta et Fuga in d), Weimar (Orgelbüchlein), Köthen (Fantasia et Fuga in g) und Leipzig (Praeludium et Fuga pro Organo pleno).



SONNTAG, 1. JUNI | 19 UHR | FLORINSKIRCHE

**Johann Sebastian Bach: Missa in h | BWV 232**

KammerChor Koblenz | Einstudierung Thomas Sorger

Vokalensemble Cantus Floridus |

Einstudierung Christian Tegel

Cappella Confluentes

Ekaterina Krasko | Sopran

Yosemeh Adjei | Alt

Itamar Hildesheim | Tenor

Joachim Höchbauer | Bass

Jörn Andresen (Salzburg) | Leitung

Eintrittskarten ab Anfang April über Ticket Regional:

Vorverkauf (zzgl. VVK-Gebühr): 28 €, Abendkasse: 32 €

Junges Publikum: 14 €

Die „Missa in h“ zählt zu den bedeutendsten und gewichtigsten geistlichen Kompositionen überhaupt. In Chorsätzen und Arien vertont Bach den Messtext für Chor, Soli und ein prachtvoll besetztes Orchester. Neben Pauken, drei Trompeten, zwei Traversflöten, drei Oboen, zwei Oboi d’amore, zwei Fagotten, Streichern und Continuo schreibt Bach ein Corno da caccia vor. Der Kammerchor Koblenz und das Vokalensemble Cantus Floridus präsentieren dieses fulminante Werk gemeinsam mit dem Barockorchester Cappella Confluente sowie mit namhaften Solisten aus Salzburg unter Leitung des Dirigenten und Professors für Chordirigieren am Mozarteum in Salzburg, Jörn Andresen.



DIENSTAG, 3. JUNI | 19 UHR |  
CAFÉ ATEMPAUSE, CHRISTUSKIRCHE

**Johann Sebastian der Große.  
Bach, wie man ihn kennt.**

Vortrag und Gespräch, mit Musikbeispielen  
Pfarrer Johannes Stein | Referent

Der Thomaskantor, der Orgelmeister, der gläubige Protestant: Das sind die ersten Assoziationen beim Nennen des Namens Bach. Und so werden wir uns an diesem Abend vor allem mit seiner Kirchenmusik beschäftigen.  
[www.bildung-leben.de](http://www.bildung-leben.de)



SONNTAG, 8. JUNI | 11 UHR | GÖRRESHAUS

## „Krach mit Bach“

Musik von Bach und Händel

in der Bearbeitung von Andreas N. Tarkmann

Jörg Schade | Johann Sebastian Bach

Carl-Herbert Braun | Georg Friedrich Händel

Jeannette Wernecke | Museumsführerin Constanze

Mitglieder des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie

Eintrittskarten über Ticket Regional

Die beiden berühmten Komponisten Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach hängen viel herum: Seit ewigen Zeiten fristen sie ihr Dasein in den Bilder-rahmen des Musikzimmers im kleinen Schlossmuseum. Doch allabendlich um Mitternacht steigen sie heraus, und dann entbrennt zwischen ihnen ein großer Streit um die Frage: Wer von ihnen war der bessere Komponist?



FREITAG, 13. JUNI | 19 UHR | FLORINSKIRCHE

### **Bach als Bearbeiter**

Praeludium et Fuga in G | BWV 541

Concerto in a nach Vivaldi | BWV 593

Praeludium et Fuga in a | BWV 543

Aria in F, nach Couperin | BWV 587

Concerto in G nach J. E. v. Sachsen Weimar | BWV 592

sowie Schübler Choräle | BWV 645-650

Christian Tegel | Orgel

Eintritt frei | Spenden willkommen



Gerne ließ sich Bach nicht nur von anderen Werken und Komponisten inspirieren, sondern arbeitete diverse Werke um: er arrangierte Orchester-Concerti für Orgel auf unvergleichliche Weise. Gerne aber greift er auch eigene Kompositionen auf und bearbeitet sie, wie zum Beispiel sein Choralvorspiel „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, das ursprünglich aus der Choralkantate BWV 140 für Chor-Tenor, Streicher und Continuo stammt. Der Organist der Florinskirche Christian Tegel wird an der klangschönen Förster&Nicolaus Orgel zu hören sein.

DIENSTAG, 17. JUNI | 19 UHR |  
CAFÉ ATEMPAUSE, CHRISTUSKIRCHE

## **Der unbekannte Bach. Es gibt noch vieles zu entdecken.**

Vortrag und Gespräch, mit Musikbeispielen  
Pfarrer Johannes Stein | Referent

Bach war viele Jahre lang Hofkapellmeister und städtischer Musikdirektor. So hat er eine große Anzahl entsprechender Werke komponiert: Kammermusik, Musik für Orchester, Kantaten für die Geburtstage von Fürstinnen und Königen, Musik für den Stadtrat. Es gibt noch einiges zu entdecken.

[www.bildung-leben.de](http://www.bildung-leben.de)



Originalhandschrift J. S. Bach

SONNTAG, 22. JUNI | 13.30 UHR |  
PALOTTIKIRCHE VALLENDAR

### „Bach forever“ – ein Musical

für Bass-Solo, Kinder- und Jugendchor  
und Instrumente

Musik: Thomas Gabriel, Text: Andreas Bomba  
Kinderchöre aus dem Bistum Trier  
Juliane Kathary & Volker Krebs | Leitung

Der alte Johann Sebastian Bach steigt vom Denkmalsockel und lässt sich von einer Gruppe Jugendlicher in die Geheimnisse von Pop, Hip-Hop und Rap einweihen. Im Gegenzug liefert er den Kids die besten „Schwänke“ aus seiner Jugend. Ein echtes Highlight von Kindern für Kinder und Junggebliebene.

DIENSTAG, 1. JULI | 19 UHR |  
CAFÉ ATEMPAUSE, CHRISTUSKIRCHE

### Mein Bach. Wie ich Bach kennenlernte und wie ich mit ihm lebte.

Vortrag und Gespräch, mit Musikbeispielen

Pfarrer Johannes Stein | Referent

Was bringt einen vierzehnjährigen Schulbuben dazu, sich mit Bach zu beschäftigen? Der Referent erzählt, wie er die Musik Bachs kennenlernte und immer wieder Neues entdeckte – auch heute noch. Und warum Bach sein Lieblingskomponist ist.  
[www.bildung-leben.de](http://www.bildung-leben.de)



SONNTAG, 6. JULI | 17 UHR | FLORINSKIRCHE

## **Evensong mit Bachkantate Herz und Mund und Tat und Leben | BWV 147**

Bach Chor Koblenz  
Cappella Confluentes  
Herman Wagener | Leitung  
Birgit Becker und Ralf Staymann | Liturgie

Die in Weimar von J. S. Bach komponierte Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ erklingt im Evensong am 6. Juli, gesungen vom Bach Chor Koblenz, begleitet von dem Barockorchester Cappella Confluentes. Die Musik der Bachkantate tritt in einen Dialog mit der Liturgie des Evensongs.



FREITAG, 11. JULI | 16 BIS 20 UHR |  
TREFFPUNKT WIR NOCH BEKANNT GEGEGEBEN

### **Koblenzer Orgelspaziergang**

Joachim Aßmann | Orgel

Christian Tegel | Orgel

Dr. h.c. Peter Stilger | Moderation

Teilnahmegebühr 15 €, Informationen und Anmeldung:  
[christian.tegel@ekir.de](mailto:christian.tegel@ekir.de) oder 0261/94249017

Ein Spaziergang durch die Koblenzer Stadtteile Rauental, Goldgrube und Moselweiß mit Kurzkonzerten in der Mutterhauskirche im Marienhof, der St. Elisabethkirche, der St. Franziskuskirche und der Laurentiuskirche. Der Orgelspaziergang beginnt um 16 Uhr in der Mutterhauskirche im Marienhof und endet nach dem letzten Konzert um ca. 19.30 Uhr im Pfarrgarten in Moselweiß mit einem gemütlichen Beisammensein bei Getränken und Gebäck.

Der Koblenzer Orgelspaziergang findet in diesem Jahr schon zum vierten Mal statt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Passend zum Bach-Jubiläum 2025 erklingen neben Orgelwerken von Johann Sebastian Bach Bearbeitungen bachscher Werke und ursprünglich Bach zuge dachte Orgelwerke sowie Werke zu Bachs Namen (u.a. BACH von Franz Liszt) und eine Paraphrase zur berühmten „Toccatà“. Mit Informationen zu den Orgeln und Programmen moderiert Dr. h. c. Peter Stilger in gewohnt kurzweiliger Weise und begleitet die „Orgelspazierenden“ zu den einzelnen Kirchen.

MONTAG, 28. JULI |

EV. DREIFALTIGKEITSHAUS KARTHAUSE

## Die Kunst der Fuge | BWV 1080

Die Krönung kontrapunktischer Kompositionstechnik,  
eingrichtet von Hans-Eberhard Dentler

### Werkeinführung | 18.45-19.15 Uhr

Prof. Manfred Schreier, Stuttgart

### Gesamtauführung der „Kunst der Fuge“ | 19.30 Uhr

Stella Manno | Violine  
Dietrich Schöller-Manno | Viola  
Stephan Rieckhoff | Violoncello  
Adrian Jelinek | Kontrabass  
Lennart Faustmann | Cembalo  
Ullo von Peinen | Rezitation

Tickets: 18/15 € | Junges Publikum: 5 €  
Informationen zum Kartenvorverkauf folgen.

In der „Kunst der Fuge“ vollendet Johann Sebastian Bach die Kompositionstechnik des Kontrapunkts in einem Zyklus von vierzehn Fugen und vier Kanons. Die Komposition bleibt unvollendet, so schrieb C. Ph. E. Bach in das Manuskript des Vaters: „Über dieser Fuge, wo der Name B.A.C.H im Contrasubject angebracht worden, ist der Verfasser gestorben“. Die Partitur des hochkomplexen Werkes gibt nicht an, welche Besetzung vorgesehen ist. Die Einrichtung von Hans-Eberhard Dentler für Violine, Viola, Fagott, Violoncello und Kontrabass verzichtet auf jede Art der Bearbeitung und garantiert höchstmögliche Partiturtreue. Es musizieren der ehemalige Solocellist des Orchestre de la Suisse Romande Stephan Rieckhoff und seine Freunde. Dazu liest der Schauspieler und Sprecher Ullo von Peinen Texte von Wolfgang Hildesheimer.

## MUSIK ZUR MARKTZEIT – HAUPTSACHE BACH

**Jeden Samstag um 12.30 Uhr** laden wir Sie in die Liebfrauenkirche ein, um ein wenig zur Ruhe zu kommen, sich an einer halben Stunde Musik und an einem lyrisch-geistlichen Text zu erfreuen.

Vom **22. März bis 2. August** bieten wir Ihnen unter dem Titel „Hauptsache BACH“ ein abwechslungsreiches Programm mit Werken der Vokal- und Instrumentalmusik in unterschiedlichen Besetzungen. In dieser Saison liegt ein Schwerpunkt auf der Musik des Jubilaren Johann Sebastian Bach (340. Geburtstag & 275. Todestag). Die „Musik zur Marktzeit“ ist ein citypastorales Angebot in der Liebfrauenkirche in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Kirchenmusik Koblenz.

Samstags | 12.30 Uhr | Liebfrauenkirche  
**Musik zur Marktzeit – Hauptsache BACH**

Samstags | 12.30 Uhr | Liebfrauenkirche

## Musik zur Marktzeit – Hauptsache BACH

- 
22. März 25      **Aus tiefer Not** – Motetten zur Fastenzeit von Schütz, Mozart, Mendelssohn  
Vokalensemble an der Liebfrauenkirche  
Leitung: Juliane Kathary
- 
29. März 25      **„mit zerrißnem Herzen“** – Stabat mater von G. Pergolesi für Sopran, Alt,  
Streicher und Basso continuo  
Mädchenkantorei der Singschule Koblenz  
Juliane Kathary | Leitung
- 
5. April 25      **Lobe den Herren** – Chor und Instrumentalmusik von Kuhnau, Bach, Stanford  
Cappella Vocalis  
Werner Höß | Leitung
- 
12. April 25      **Bach im Frühling** – Werke von Vivaldi und Bach  
Olena Keil | Orgel
- 
19. April 25      **Kontraste zum Karsamstag** – Bach: Suite d-moll BWV 1008  
und Thomas Demenga: „Efeu“ (2010)  
Yoël Cantori | Cello

Samstags | 12.30 Uhr | Liebfrauenkirche  
**Musik zur Marktzeit – Hauptsache BACH**

- 
26. April 25      **Bach aus Holland** – Bach-Choräle und weitere Chormusik a cappella  
Musica Vocalis Zwolle  
Raghna Wissink | Leitung
- 
3. Mai 25        **Baroque meets Blue**  
Musik aus zwei Welten für zwei Trompeten von Dowland, Bach, Gershwin u.a.  
Andreas Stickel, Simon Doetsch | Trompete
- 
10. Mai 25      **Bach arrangiert Schemelli** – Geistliche Lieder aus Schemellis „Musicalischem Gesangbuch“  
Singschüler \*innen der Singschule Koblenz  
Juliane Berg | Leitung
- 
17. Mai 25      **Bach improvisiert** – Orgelmusik von Bach und Improvisationen  
Benedikt Röhn | Orgel
- 
24. Mai 25      **Jesu, meine Freude** – Motette | BWV 227  
Jugendkammerchor der Singschule Koblenz  
Juliane Kathary | Leitung

31. Mai 25 **Dies ist ein Tag!** – „Liebster Immanuel, Herzog der Frommen“ | Kantate BWV 123  
Ensemble ad libitum

---

7. Juni 25 **We are the world** – Musik aus Europa und Nordamerika  
Posaunenchor des ev. Gemeindeverbandes Koblenz  
Andreas Stickel | Leitung

---

14. Juni 25 **Hilf, Herr meines Lebens** – Alte und junge Orgelmusik  
Konstantin Hoffmann | Orgel  
Aaron Röder | Orgel

---

21. Juni 25 **Europäische Vielfalt** – Cembalo-Musik aus Spanien, Italien, Frankreich,  
England und Deutschland  
Alina Gehlen | Cembalo

---

28. Juni 25 **Zeitgenossen Bachs** – Werke u.a. von Telemann  
Catharina Münnich | Blockflöte  
Beate Bartelmeß | Oboe  
Hans-Albert Bartelmeß | Gambe  
Christoph Przybilla | Orgel

5. Juli 25      **Dorisch!** – Toccata in d | BWV 538 sowie Improvisationen im barocken Stil  
Lennart Faustmann | Orgel

---

12. Juli 25      N.N.

---

19. Juli 25      **Oboe trifft Orgel** – Werke von Bach, Rheinberger, Britten  
Byungki Lee | Oboe  
Dayoung Kang | Orgel

---

26. Juli 25      N.N.

---

2. August 25      **Bach und Messiaen** –Präludium und Fuge in Es-Dur BWV 552  
und „Le mystère de la Sainte-Trinité“ (1939)  
Johannes Lamprecht | Orgel

Änderungen vorbehalten

Fachstelle für Kirchenmusik Koblenz  
Florinspaffengasse 14, 56068 Koblenz  
Tel: 015153830937  
Mail: kirchenmusik.koblenz@bistum-trier.de  
www.dreifaltigkeit-koblenz.de

## **Basilika St. Kastor**

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

ÖPNV: Bushaltestelle Zentralplatz, Fußweg 1,1 km

## **Café Atempause | Christuskirche**

Hohenzollernstr. 2 | 56068 Koblenz

ÖPNV: Bushaltestelle Christuskirche, Fußweg 30 m

## **Ev. Dreifaltigkeitshaus**

Gothaer Str. 21 | 56075 Koblenz-Karthause

ÖPNV: Bushaltestelle Bundesarchiv, Fußweg 350 m

## **Florinskirche**

Florinsmarkt | 56068 Koblenz

ÖPNV: Bushaltestelle Zentralplatz, Fußweg 450 m

## **Görreshaus**

Eltzerhofstraße 6a | 56068 Koblenz

ÖPNV: Bushaltestelle Zentralplatz, Fußweg 500 m

## **Herz Jesu-Kirche**

Löhr Rondell 1A | 56068 Koblenz

ÖPNV: Bushaltestelle Koblenz Stadtmitte/Löhrcenter,  
Fußweg 250 m

## **Liebfrauenkirche**

An d. Liebfrauenkirche 16 | 56068 Koblenz

ÖPNV: Bushaltestelle Zentralplatz, Fußweg 330 m

## **Palottikirche Vallendar**

Pallottistraße | 56179 Vallendar

ÖPNV: Bushaltestelle Kuckucksweg Vallendar,  
Fußweg 800 m

Sonntag, 7. September | Alte Kirche Spay

**Benedict Klöckner**

**spielt alle Bach Cello Suiten**

Erleben Sie die vollständige Darbietung der sechs Cello Suiten von Johann Sebastian Bach in 3 Konzerten (jeweils 60 Minuten). Die Konzerte finden in der einzigartigen Atmosphäre der Alten Kirche in Spay statt und bieten Ihnen die Möglichkeit, Bachs zeitlose Musik in ihrer ganzen Tiefe und Vielfalt zu genießen.

**Suiten Nr. 1 und 2 | 15 Uhr**

**Suiten Nr. 3 und 4 | 17 Uhr**

**Suiten Nr. 5 und 6 | 19 Uhr**

**Benedict Kloeckner**, geboren 1989, zählt zu den herausragenden Künstlern seiner Generation. Er hat zahlreiche Wettbewerbe und Auszeichnungen gewonnen, zuletzt den OPUS Klassik 2021. Er tritt weltweit als Solist mit renommierten Orchestern auf, darunter das Royal Philharmonic Orchestra London, die Deutsche Radiophilharmonie, das Mozarteumorchester Salzburg, die NDR Radiophilharmonie, das MDR-Sinfonieorchester, die Deutsche Staatsphilharmonie, die Kremerata Baltica, die Camerata Oslo und das Münchener Kammerorchester.

Sonntag, 7. September | 17 Uhr | Florinskirche

**Evensong mit Bachkantate**

**Allein zu dir, Herr Jesu Christ | BWV 33**

Collegium Vocale

Cappella Confluentes

Richard Moser | Leitung

Marina Brilmayer und Martina Niegermann | Liturgie

Sonntag, 2. November | 17 Uhr | Basilika St. Kastor

**Evensong mit Bachkantate**

**Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit | BWV 106**

Actus tragicus

Vokalensemble Cantus Floridus

Cappella Confluentes

Christian Tegel | Leitung

Ruth Stein und Guido Lacher | Liturgie

# BACH<sup>25</sup>

Das Festival zum Bach-Jubiläum  
Zusammenschluss Koblenzer Konzertveranstalter